

1287 3814

150

Karl Barth, Evangelium und Gesetz,
München 1935. (Nr. 32. Chr.=Kaiser=
 Berl. 30 S. Km. —.50.) Ausgehend
 von Gal 3, 17 und Rö 5, 20, bringt
 Prof. Barth den Schriftbeweis für die
 Richtigkeit der Reihenfolge Evangelium
 und Gesetz. Wie die Tafeln in der
 Bundeslade, so liegt das Gesetz im
 Evangelium. Wenn wir von Gesetz und
 Evangelium sprechen, dann geschieht
 dies im Blick auf die Reihenfolge der
 persönlichen Heilserfahrung. Ohne
 Sündenerkenntnis keine Sündenberge-
 hung. Die Alten sagten, Adam und
 Eva wurden betäubt durch das Gesetz
 und aufgerichtet durch das Evangelium.
 Treffende Formulierungen verdanken
 wir dem geistesmächtigen Verfasser.
 Jakob Meister.

157